

SC-Frauen sind im zweiten Spiel wie ausgewechselt

Volleyball: Talfahrt der Etbacher Männer hält an – VCN wird überrascht

Etbach/Altenkirchen. Für die höherklassig spielenden Volleyballer aus der Region verliefen die Spiele am Wochenende allesamt mit klarem Ausgang – allerdings nicht immer zu ihren Gunsten.

Männer, Rheinland-Pfalz-Liga

SG Kaiserslautern/Enkenbach - SSG Etbach 3:0 (27:25, 25:10, 25:19). Seit nunmehr vier Spielen warten die Etbacher auf einen Satzgewinn. Dabei war die SSG beim Rangdritten in der Pfalz im ersten Durchgang nah dran. Dort lagen die Siegstädter zwischenzeitlich mit 11:17 zurück, doch anders als in den vorangegangenen Begegnungen ließen sie diesmal die Köpfe nicht hängen, kämpften sich heran und hatten beim Stand von 24:23 sogar Satzball. „Dann zeigte sich, dass Kaiserslautern oben steht und wir unten“, hardete SSG-Kapitän Julian Schröder mit fehlendem Spielglück. Und die Enttäuschung über den unglücklichen Satzverlust wirkte nach, denn im zweiten Abschnitt führten die Gastgeber schnell mit 8:1, sodass die Etbacher den Satz mehr oder weniger absenkten. Im dritten Durchgang wollten es Schröder und Co. dann aber noch einmal wissen, knüpften an die gute Anfangsphase an und lieferten sich mit den Hausherren ein ansehnliches Duell auf Augenhöhe. Mit 18:16 führten die Etbacher, als Kaiserslautern eine Auszeit nahm, die die SSG völlig aus dem Rhythmus brachte. Denn nach der Unterbrechung markierten die Gäste nur einen weiteren Punkt, was den Einheimischen dazu verhalf, den glatten Erfolg perfekt zu machen.

„Das sind solche Sachen, die uns einfach nicht passieren dürfen“, ärgerte sich Schröder über den Leistungseinbruch im letzten Satz. **SSG Etbach:** Schröder, Tjart, Klein, Dick, Derkacev, Hombach, Gerhards, Ortman, Hassani, Kölschbach.

Frauen, 2. Bundesliga Süd

VC Neuwied - VC Wiesbaden II 3:1 (16:25, 25:13, 25:20, 25:13). Vor 258 Zuschauern setzten sich die Neuwiederinnen gegen den Aufsteiger erst dank einer Energieleistung ab dem zweiten Satz durch und festigten damit ihren zweiten Tabellenplatz. Bis dahin war es ein beschwerlicher Weg für die Deichstadtvolleys von 8:6 auf 12:6 und später von 14:8 auf 22:8 ab, wozu eine starke Aufschlagserie von Maika Henning der Grund war. Auch wenn der dritte Satz nach Punkten enger aussah, Neuwied hatte nun weitgehend alles im Griff. Der vierte Satz war dann ganz nach dem Geschmack der VCN-Anhänger, die ihre Mannschaft frenetisch anfeuert und quasi zum Sieg trieben. „Wir mussten heute über Kampf und Willen zum Erfolg kommen. Ich fühle mich bestätigt, wenn ich immer wieder wiederhole, dass wir in jedem Spiel nahezu 100 Prozent geben müssen, wenn wir gewinnen wollen. Ich bin heilfroh, dass uns das heute wieder gelungen ist“, meinte VCN-Coach Bernd Werscheck. Obwohl es für sein Team am Sonntag im letzten Spiel des Jahres bei einem weiteren Aufsteiger, Volleys TV Holz, noch um das Überwintern auf dem Tabellenplatz zwei geht, zog er bereits ein zufriedenes Fazit des bisherigen Saisonverlaufs: „20 Punkte plus x wollten wir in diesem Jahr holen. Jetzt haben wir schon 26. In Holz sind wir anders als zuletzt sicher nicht der klare Favorit. Mal se-

mannschaft mit 4:6 hinten und führte danach nur noch einmal (8:7), ehe die VCW-Reserve von 12:11 auf 17:11 vorentscheidend davonzog und den Satz deutlich ins Ziel brachte. In gleichem Maße, wie die Qualität im Aufschlag und bei der Annahme bei den Gästen danach nachließ, steigerte sich Neuwied in allen Bereichen. Vielleicht war es auch der Unerfahrenheit der Gäste geschuldet, dass der VCN mehr und mehr die Oberhand gewann. Entscheidend setzten sich die Deichstadtvolleys von 8:6 auf 12:6 und später von 14:8 auf 22:8 ab, wozu eine starke Aufschlagserie von Maika Henning der Grund war. Auch wenn der dritte Satz nach Punkten enger aussah, Neuwied hatte nun weitgehend alles im Griff. Der vierte Satz war dann ganz nach dem Geschmack der VCN-Anhänger, die ihre Mannschaft frenetisch anfeuert und quasi zum Sieg trieben. „Wir mussten heute über Kampf und Willen zum Erfolg kommen. Ich fühle mich bestätigt, wenn ich immer wieder wiederhole, dass wir in jedem Spiel nahezu 100 Prozent geben müssen, wenn wir gewinnen wollen. Ich bin heilfroh, dass uns das heute wieder gelungen ist“, meinte VCN-Coach Bernd Werscheck. Obwohl es für sein Team am Sonntag im letzten Spiel des Jahres bei einem weiteren Aufsteiger, Volleys TV Holz, noch um das Überwintern auf dem Tabellenplatz zwei geht, zog er bereits ein zufriedenes Fazit des bisherigen Saisonverlaufs: „20 Punkte plus x wollten wir in diesem Jahr holen. Jetzt haben wir schon 26. In Holz sind wir anders als zuletzt sicher nicht der klare Favorit. Mal se-



Für Bianca Mandler (rechts) und die Volleyballerinnen des SC Altenkirchen lief es beim 3:0-Erfolg gegen Bad Ems wesentlich besser als zuvor bei der 0:3-Niederlage gegen die Spvgg Burgbrohl. Foto: bylogi

hen, was für uns da noch geht.“ **VC Neuwied:** Kamarah, Funk, Werscheck, Overländer, Hellmann, Henning, Mahrok, Liedtke, Dücking, Kröger.

Frauen, Verbandsliga Nord

SC Altenkirchen - Spvgg Burgbrohl 0:3 (16:25, 20:25, 23:25), SC Altenkirchen - TV Bad Ems 3:0 (25:16, 25:11, 25:12). Zwei verschiedene Gesichter zeigten die Altenkirchenerinnen ihren beiden Heimspielen. „Nach dem ersten Spiel haben wir uns darauf gee-

nigt, da einen Strich drunter zu machen und im zweiten noch mal von vorne anzufangen“, umschrieb Trainer Achim Gelhaar die enttäuschende Leistung seiner Spielerinnen gegen Burgbrohl. „Da waren wir nicht gut. Und das ist noch freundlich ausgedrückt.“ Das fing bei den Aufschlägen an, die die SC-Frauen reihenweise ins Netz jagten. „Wenn du selbst so viel verballerst, brauchst du Gegner nicht mehr viel zu machen“, brachte es Gelhaar auf den Punkt. In der zweiten Begegnung schienen die Ein-

heimischen dann wie ausgewechselt, denn plötzlich klappte fast alles, wenngleich das Schlusssicht aus Bad Ems nicht viel entgegenzusetzen hatte. Einen Einstand nach Maß feierten dabei Rebecca Jung und Gülsem Sartor, die neu zum Verbandsligakader hinzugestoßen sind und ihren Anteil daran hatten, dass die Kreisstädterinnen auf einem Nichtabstiegsplatz überwinteren. *hun/han*
SC Altenkirchen: Özcan, Mandler, Nuding, Gelhaar, Seiler, Gammersbach, Weyer, Rul, Sartor, Jung.

Jugendfußball überkreislich

A-Junioren-Rheinlandliga

SG Mülheim-Kärlich - JSG Pluwig-Gust.	2:1
1. Mosella Schweich	14 46:17 33
2. TuS RW Koblenz	14 54:21 31
3. JSG Altenkirchen	14 42:29 31
4. Spvgg EGC Wirges	12 40:18 29
5. FSV Trier-Tarforst	14 39:29 21
6. Ahrweiler BC	13 27:32 20
7. SG 2000 Mülheim-Kärlich	14 27:36 18
8. SG 99 Andernach	13 27:31 16
9. JfV Rhein-Hunsrück	14 37:36 15
10. Hunsrückhöhe Morbach	14 19:35 14
11. JSG Cochem	14 24:48 9
12. JSG Pluwig-Gusterath	12 17:43 7
13. FSV Salmrohr	14 16:40 6

Anmerkung: Die SG Betzdorf hat ihre Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen.

A-Junioren-Bezirksliga Ost

JSG Erpel - JSG Wisslerland Schönstein	2:2
JSG Atzeltgiff - JSG Rengsdorf	3:1
1. JSG Erpel	12 59:18 31
2. SV Diez-Freienried	12 36:22 27
3. JSG Rengsdorf	12 38:25 23
4. JSG Schönstein	12 29:28 19
5. JSG Windhagen	12 22:34 18
6. JSG Herschbach Oww.	12 29:28 17
7. SSV Heimbach-Weis	12 21:27 16
8. JSG Atzeltgiff	11 27:32 15
9. JSG Weitefeld	11 18:25 12
10. JSG Niederbreitbach	12 17:30 9
11. JSG Niederrohr	12 20:29 8
12. JSG Haiderbach	12 16:34 8

B-Junioren-Rheinlandliga

Sprf Eisbachtal - TuS Koblenz II	3:2
FSV Trier-Tarforst - TuS Mayen	0:4
1. Sprf Eisbachtal	15 61:16 40
2. JfV Rhein-Hunsrück	15 51:19 34
3. JSG Hattert	15 49:22 32
4. Eintracht Trier II	15 63:23 31
5. Spvgg EGC Wirges	15 43:17 30
6. TuS Mayen	15 29:25 25
7. TuS Koblenz II	15 34:21 24
8. JSG Schönstein	15 31:24 18
9. JSG Altenkirchen	15 31:46 17
10. TuS RW Koblenz	15 30:65 13
11. FSV Vulkaneifel	15 21:62 11
12. FSV Trier-Tarforst	14 15:49 9
13. TSV Emmelshausen	15 26:54 8
14. SG 2000 Mülheim-Kärlich	14 21:55 6

C-Junioren-Rheinlandliga

Spvgg EGC Wirges II - JfV Wittlicher Tal	0:4
1. Sprf Eisbachtal	16 92: 9 48
2. JfV Wittlicher Tal	16 41:18 35
3. SG 99 Andernach	16 32:25 29
4. Wisslerland Schönstein	16 35:31 29
5. FSV Salmrohr	16 31:24 27
6. FC Bitburg	16 28:25 25
7. TuS RW Koblenz	16 48:34 24
8. TuS Koblenz II	16 37:30 20

9. JSG Kripp	16 24:31 20
10. Eintracht Trier II	16 21:34 19
11. JfV Morbach	16 18:32 18
12. SG 2000 Mülheim-Kärlich	16 29:39 17
13. Spvgg EGC Wirges II	16 13:64 4
14. TuS Mayen	16 19:72 4

Eishockey

Regionalliga West

Ratinger Ice Aliens - Eisbären Hamm	2: 5
Neusser EV - EC Lauterbach	15: 4
Herforder EV - EHC Neuwied	7: 2
EG Diez-Limburg - Soester EG	n.V. 9: 8
EC Lauterbach - Herforder EV	3:15
LH Eisbären Hamm - Dinslaken	11: 5
Frankfurt II - EG Diez-Limburg	1: 8
Soester EG - Ratinger Ice Aliens	4: 2
EHC Neuwied 2016 - Neusser EV	11: 2

1. LH Eisbären Hamm	20 167: 42 57
2. EHC Neuwied 2016	21 139: 73 49
3. Herforder EV	19 131: 58 45
4. EG Diez-Limburg	19 122: 87 32
5. Soester EG	21 95:117 30
6. Ratinger Ice Aliens	19 67: 72 28
7. Dinslaken Kobra	20 102: 98 26
8. Neusser EV	21 80:116 24
9. EC Lauterbach	19 63:180 7
10. Löwen Frankfurt II	21 40:163 2

Handball

Landesliga Rhein/Westerwald

TV Güls II - SV Untermosel	27:33
HSG Westerwald - SF Neustadt	36:24
TS Bendorf II - TuS Weibern II	22:18
SF Puderbach - TV Bassenheim II	29:26
HSG Bad Ems III - SSV Wissen	21:21

1. TuS Weibern II	10 258:210 12: 8
2. SV Untermosel	10 256:240 12: 8
3. TS Bendorf II	11 268:276 12:10
4. HSG Bad Ems III	10 254:237 11: 9
5. HSG Westerwald	10 232:228 11: 9
6. TV Güls II	9 226:218 10: 8
7. SF Puderbach	9 216:213 10: 8
8. HSG Römerwall II	9 212:221 10: 8
9. SSV Wissen	8 172:172 9: 7
10. SF Neustadt	10 258:282 8:12
11. TV Bassenheim II	10 240:295 1:19

Bezirksliga 2 Rhein/Westerwald

TuS Horschheim II - GW Mendig	46:25
TV Moselweiß II - TG Boppard	36:27

1. TV Moselweiß III	7 181:129 14: 0
2. TuS Horschheim II	5 191:121 8: 2
3. TV Moselweiß II	6 179:128 8: 4
4. TG Boppard	6 130:158 4: 8
5. SF Puderbach II	6 130:172 4: 8
6. GW Mendig	6 123:185 2:10
7. VfL Hamm	4 63:104 0: 8

Bezirksliga Rhein/WW Frauen

TuS Horschheim - HSV Rhein-Nette II	16:22
Arzheim/Moselweiß II - SF Neustadt	21:13

1. TuS Weibern	7 180:132 14: 0
2. Arzheim/Moselweiß II	8 169:115 10: 6
3. SF Neustadt	8 173:156 10: 6
4. VfL Hamm	5 96:100 6: 4
5. HSV Rhein-Nette	6 111:105 6: 6
6. TuS Horschheim	5 91:113 2: 8
7. SSV Wissen	6 82:127 2:10
8. HSV Rhein-Nette II	7 90:144 2:12

Volleyball

2. Bundesliga Süd Frauen

TV Planegg-Krailling - RR Vilsbiburg II	2:3
VC Offenburg - TV Holz	3:2
AT Sonthofen - TV Waldgirmes	3:1
MTV Stuttgart II - VV Grimma	2:3
TSV Ansbach - SV Lohhof	3:2
VC Neuwied - VC Wiesbaden II	3:1

1. VC Offenburg	10 30: 4 29
2. VC Neuwied	12 29:16 26
3. RR Vilsbiburg II	11 31:18 24
4. TV Holz	11 28:18 23
5. SV Lohhof	11 23:18 19
6. AT Sonthofen	11 21:21 18
7. VV Grimma	11 21:24 15
8. MTV Stuttgart II	11 22:24 14
9. VC Olympia Dresden	13 20:32 13
10. TV Waldgirmes	11 16:26 10
11. TSV Ansbach	10 12:24 9
12. VC Wiesbaden II	11 14:25 9
13. TV Planegg-Krailling	11 11:28 7

Rheinland-Pfalz-Liga

SG Kaiserslautern/Enkenbach - Etbach	3:0
SG Kaiserslautern/Enkenbach - TG Konz	3:1
SG Feldkirchen/N. - TS Gernersheim	1:3
TGM Gonsenheim III - SG Südpfalz	3:0
TGM Gonsenheim III - SC Ransbach-B.	1:3

1. TS Gernersheim	8 24: 4 24
-------------------	------------

2. SC Ransbach-Baumbach	8 22: 6 20
3. SG Kaiserslautern/E.	8 21:10 18
4. TG Mainz-Gonsenheim III	8 14:16 10
5. SG TSV Sp / VBC Ha / TuS He	7 9:14 9
6. SG Feldkirchen/Neuwied	7 10:15 8
7. SSG Etbach	8 8:20 6
8. SG Südpfalz	8 9:21 6
9. TG Konz	8 11:22 4

Verbandsliga Nord Frauen

SC Altenkirchen - SpVgg Burgbrohl	0:3
SC Altenkirchen - TV Bad Ems	3:0
TV Lützel - SC Ransbach-Baumbach	3:0
TV Lützel - TuS Asbach	3:0

1. TV Lützel	7 20: 5 19
2. SSG Etbach	6 16: 4 15
3. TV Ehrang	7 17:12 12
4. SC Ransbach-Baumbach	8 14:17 12
5. SpVgg Burgbrohl	8 15:16 11
6. TV Bitburg	5 11: 8 10
7. SC Altenkirchen	8 13:19 8
8. TuS Asbach	8 10:20 7
9. TV Bad Ems	7 5:20 2

Bezirksliga Ahr/Westerwald Frauen

SV Rheinbreitbach - DJK Herdorf	3:0
SV Rheinbreitbach - BC Dernbach	2:3
TV Vallendar II - TV Feldkirchen II	3:1
TV Vallendar IV - FC Wierschem II	0:3
VC Neuwied II - Neuwied/Andernach II	3:0
VC Neuwied II - SSG Etbach II	3:0

1. FC Wierschem II	8 24: 2 23
2. TV Feldkirchen II	8 21: 7 19
3. VC Neuwied II	8 19: 7 18
4. TV Vallendar II	8 19: 9 18
5. SV Rheinbreitbach	8 12:16 10
6. BC Dernbach	8 10:19 7
7. DJK Herdorf	8 9:18 7
8. SG Neuwied/Andernach II	8 6:19 6
9. SSG Etbach II	8 1:24 0

Bezirksklasse Westerwald Frauen

FSV Dieblich II - TV Vallendar III	2:3
FSV Dieblich II - TSV Emmelshausen	2:3
SC Altenkirchen II - TV Feldkirchen III	3:1

1. SC Altenkirchen II	3 9: 1 9
2. TSV Emmelshausen	4 9: 8 7
3. TV Feldkirchen III	4 8: 7 6
4. TV Bad Ems III	4 7: 8 6
5. TV Vallendar III	5 9:11 6
6. FSV Dieblich II	4 5:12 2
7. DJK Herdorf	0 0: 0 0
BC Dernbach II	0 0: 0 0

Kreisliga Koblenz/Ww Frauen

BC Dernbach II - TV Feldkirchen V	0:3
BC Dernbach II - SC Altenkirchen III	0:3
TV Vallendar IV - TuS Asbach II	3:2
TV Vallendar IV - VC Neuwied V	1:3

1. SC Altenkirchen III	6 18: 1 18
2. VC Neuwied V	7 14:12 13
3. SV Ötzingen	4 10: 6 8
4. TV Vallendar IV	6 13:14 8
5. TuS Asbach II	5 9: 9 7
6. TV Feldkirchen V	5 5:12 3
7. BC Dernbach II	5 0:15 0

EHC fertigt Neuss ab

Eishockey-Regionalliga: 11:2 vor 500 Zuschauern

Neuwied. In sehr souveräner Art und Weise hat der EHC Neuwied die beiden vorangegangenen Niederlagen in der Eishockey-Regionalliga West gegen die Ratingen (2:3) und beim Herforder EV (1:7) zu Schnee von gestern gemacht. Mit 11:2 (2:0, 4:1, 5:1) schlug der Tabellenzweite den Neusser EV.

Als sich die Schüsse auf das Tor von Gästeeper Ken Passmann häuften, trafen Maximilian Wasser (13.) und Sven Schlicht (19.) zum 1:0 und 2:0 für den EHC. Das gab Sicherheit, und die Bären gewannen immer mehr an Spielfreude und Zielstrebigkeit. Stephan Fröhlich (32.), Martin Brabec (33.), Sven Schlicht und Daniel Pering (beide 40.) überwandten im – oder Sekundenbruchteile nach dem – zweiten Drittel Passmann. Den „Buzzer Beter“ von Pering sah Schiedsrichter Marc Stromberg zur Überraschung vieler und zum Entsetzen der Gäste noch vor der Pausensirene hinter der Linie. Der EHC besaß nun jederzeit die Kontrolle und hatte mit wenigen Ausnahmen auch die seltener werdenden Neusser Konter im Griff. Einer davon führte dennoch zum zwischenzeitlichen 4:1-Anschlusstreffer. David Binesch-payouh vollstreckte seinen Alleingang (37.). Mit den Toren von Sven Schlicht (41.) und Michael Jamieson (42.) kamen die Hausherren ideal zum dritten Drittel zurück aufs Eis.

Neuwied hatte den starken Passmann „weich“ geschossen, der eine Viertelstunde vor Schluss für seinen Back-up Patrick Fucker zwischen den Pfosten Platz machte. Auch der zweite Schlussmann der Neusser sollte noch viel Hartgummi sehen und den Puck noch drei Mal aus seinem Kasten holen müssen. Wasser (46.), der zum besten Neuwieder gewählt wurde, Dennis Appelhans (50.) und Michael Jamieson (53.) lochten ein. Zwischenzeitlich hatte Pascal Rüwalds auf 10:2 verkürzt (52.). *red/han*